

## Jaguar XE tritt markanter und edler auf

Jaguar hat den XE einer Modellpflege unterzogen. Die Limousine tritt äußerlich mit neu gestylten Stoßfängern und schlankeren Voll-LED-Scheinwerfern mit sequentiell aufleuchtenden Blinkern auf. Auch die Rückleuchten sind schmaler geworden und haben ebenfalls Lauflichtblinker. Gründlich überarbeitet und aufgewertet wurde das Interieur. Sowohl die neu gestalteten Türtafeln als auch die Seitenteile der Mittelkonsole, die Hutze des Kombiinstruments und der obere Teil der Armaturentafel sind mit weichen Oberflächen in Premiumanmutung überzogen.

Die Türen haben vergrößerte Ablagen bekommen und einen angewinkelten und nach oben gezogenen Innengriff, der sich besser greifen lässt. Zudem zieht das aus I-Pace bekannte „Touch Pro Duo“-Infotainmentsystem in den XE ein. Es besteht aus zwei im Stil eines „Flight decks“ angeordneten HD Touchscreens in den Größen zehn und fünf Zoll mit berührungsempfindlichen Tasten und multifunktionalem Drehregler. Ab der Ausstattung SE gibt es das virtuelle TFT-Kombiinstrument in 12,3 Zoll. Der Fahrer oder die Fahrerin kann zwischen vier unterschiedlichen Einstellungen wählen, darunter formatfüllende Navigationskarten, die das Fahren in unbekannter Umgebung erleichtern.

Vom F-Type inspiriert sind der Sport-Shift-Getriebewählhebel und der Kippschalter für die Jaguar Drive Control. Das neue Multifunktions-Lederlenkrad glänzt mit taktilen Bedientasten und erst bei Berührung aufleuchtenden Symbolen. Die serienmäßigen Lenkradschaltwippen sind in mattiertem Chrom ausgeführt. Der als Novum für diese Klasse eingeführte Clear-Sight-Innenrückspiegel überträgt über eine in die Dachantenne integrierte Kamera das Bild des rückwärtigen Bereichs auf ein in das rahmenlose Spiegelgehäuse integriertes HD-Display und erweitert den Blickwinkel um 50 Grad. Auf Wunsch ist ein TFT-basiertes Head-up-Display erhältlich.

XE-Kunden können zwischen drei an die Acht-Stufen-Automatik von ZF gekoppelte Zweiliter-Vierzylinder wählen. Der 300 PS (221 kW) starke Turbobenziner P300 AWD beschleunigt mit 400 Newtonmetern Drehmoment und serienmäßigem Allradantrieb den Wagen in 5,7 Sekunden von null auf 100 km/h. Neben dem Turbobenziner mit 250 PS (184 kW) und Heckantrieb steht auch ein 180-PS-Turbodiesel (132 kW) im Programm. Der mit Heck- oder Allradantrieb angebotene Selbstzünder schickt bis zu 430 Nm an eine oder beide Achsen. Der Normdurchschnittsverbrauch bewegt sich zwischen 4,9 und 5,2 Liter pro Kilometer.

Die Preise für den Jaguar XE beginnen bei 43 690 Euro. Die Basisausstattung umfasst 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, 14-fach verstellbare Ledersitze, LED-Scheinwerfer und -Rückleuchten mit der neuen Marken-Signatur, vordere und hintere Einparkhilfen, eine Rückfahrkamera und einen Spurhalteassistenten mit Aufmerksamkeitsassistent. Erstmals im Angebot ist ein „Dynamic Pack“ – bestehend aus dem konfigurierbaren Dynamic-Modus, einem adaptiven Fahrwerk, rot lackierten Bremssätteln, vergrößerten vorderen Bremsscheiben und einem Heckspoiler. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Jaguar XE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar

---



Jaguar XE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar

---



Jaguar XE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar

---